

Väter und Erziehung – LJS-Fachtagung zur interkulturellen Väterarbeit am 14.06.16 in Hannover

Hannover, 07.06. 2016. Eine enge Beziehung zwischen Vätern und Kindern stärkt die gesamte Familie. Trotzdem sind in vielen Familien immer noch die Mütter für die Erziehung zuständig. Im Kreise von Experten beschäftigt sich die Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen (LJS) am 14.06.2016 mit der Bedeutung von aktiven Vätern für die Kindererziehung. Verbunden damit geht es um die Frage, welche Rolle eine enge Vater-Kind-Bindung spielt und wie auch Väter aus anderen Kulturkreisen für Erziehungsaufgaben gewonnen werden können. Gerade für Kinder aus geflüchteten Familien ist es wichtig, dass beide Elternteile verlässliche Ansprechpartner sind und sich um die Erziehung kümmern.

Zur Eröffnung thematisiert Prof. Dr. Manuela Westphal von der Universität Kassel die Bedeutung von Vätern für die Erziehung und Entwicklung von Kindern.

In vielen Familien aus anderen Kulturkreisen gilt noch eine klassische Rollenverteilung - Väter sind selten die Ansprechpartner im Alltag.

In diesem Zusammenhang hält Diplom-Sozialpädagoge Michael Tunç Väter mit Migrationshintergrund für eine „ungenutzte Ressource“ und plädiert für eine Stärkung der Vater-Kind-Arbeit und das Angebot von Vätergruppen.

LJS-Referentin Simone Zanjani möchte mit dem interkulturellen LJS-Projekt Vätertalk besonders Väter mit Migrationsgeschichte erreichen, um sie für die Erziehung zu stärken.

„Wir schaffen alltagsnahe Möglichkeiten für Väter, sich über Erziehungsfragen auszutauschen. Und wir möchten sie ermutigen, neue Wege zu gehen“, hält Zanjani fest.

Im Rahmen von Vätertalk organisiert die LJS private Gesprächsrunden zu Erziehungsfragen, die von geschulten Moderatoren begleitet werden. Weitere Beispiele für eine aktive Arbeit mit Vätern werden im zweiten Teil der Tagung vorgestellt.

Wir laden Sie herzlich zur Tagung ein und freuen uns über eine Berichterstattung.

Das Interesse der Fachkräfte ist groß, die Fachtagung ist ausgebucht.

Links:

www.jugendschutz-niedersachsen.de

www.elterntalk-niedersachsen.de

Über die LJS

Die Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen ist ein Fachreferat der Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege in Niedersachsen e.V. und arbeitet zu aktuellen Themen des Kinder- und Jugendschutzes. Die Tätigkeitsfelder sind Fortbildungen, Materialentwicklungen, Fachberatung, Projekte, Arbeitskreise und Gremien.

Pressekontakt und Rückfragen: Ulrike Beckmann, Juni Kommunikation, Palmaille 55, 22767 Hamburg, ub@junikommunikation.de, Tel. 040- 284714-83

Fachtagung am Dienstag, dem 14. 06. 2016 im Hanns-Lilje-Haus, Knochenhauerstraße 33, 30159 Hannover.

Tagungsprogramm

10.00 Begrüßung

10.15 Die Bedeutung der Väter für die Erziehung und Entwicklung von Kindern
Prof. Dr. Manuela Westphal, Universität Kassel

11.00 Ungenutzte Ressource: Väter mit Migrationshintergrund
Michael Tunç, Diplom-Sozialpädagoge

11.45 Podiumsdiskussion zu beiden Vorträgen

12.30 Mittagspause

13.30 Vätertalk braucht Zeit – unkonventionelle Zugänge erwünscht
Simone Zanjani, Elterntalk Niedersachsen / LJS

14.00 „...offen für Wolfsburger Väter und Kinder aus allen Nationen und Kulturen“
Maximilian Hortsch, Interkulturelles Väterbüro Wolfsburg

14.45 Pause

15.00 Väter – Veranstaltungen, Aktionen, Ideen
Axel Hengst, mannigfaltig e.V.

15.45 Phantasien zum Abschluss

16.00 Tagungsende